

FRANK-M. STAEMMLER

# Kränkungen

Verständnis und Bewältigung  
alltäglicher Tragödien

Klett-Cotta

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>11</b>
	Vom Einfluss der Kultur, der Opfermentalität und der Suche nach Würde	
<b>2</b>	<b>Ohne böse Absicht</b> .....	<b>18</b>
	Von der Unschuldsvermutung und dem Wesen der Tragik	
<b>3</b>	<b>Sechs Beispiele</b> .....	<b>21</b>
	Von einer wortlos verlassenen Frau, zurückgeschickten Aktfotos, einem verweigerten Abschiedskuss, einem unerfüllten Wunsch, einem nicht bereitgestellten Porsche und einer hintergangenen Ehefrau – mit einer Zwischen- bemerkung über Mobbing	
<b>4</b>	<b>Persönlich genommen</b> .....	<b>30</b>
	Von nicht erhaltener Aufmerksamkeit, beleidigtem Rückzug, aggressiver Flucht in die Aktivität, der Suche nach Rettern, dem Loswerden von Ärger, von Rache und »Gefühlsstürmen«	
<b>5</b>	<b>Metaphern, die die Welt (be-)deuten</b> .....	<b>48</b>
	Von körperlichem Schmerz und seelischem Leid, von Sendern und Empfängern und vom Verstehen als einem »produktiven Verhalten«	

<b>6</b>	<b>Mechanik des Täter-Opfer-Schemas</b> .....	55
	Von Ursachen und Wirkungen, Tätern und Opfern, von Selbstmitleid und einer vermeintlichen moralischen Überlegenheit	
<b>7</b>	<b>Unterstellte Motive</b> .....	61
	Von falschen Umkehrschlüssen, bösen Absichten und einem »fundamentalen Attributionsfehler«	
<b>8</b>	<b>Verrückte Tauben</b> .....	66
	Von Koinzidenzen und Kausalitäten	
<b>9</b>	<b>Erster Wendepunkt</b> .....	70
	Von der Mechanik zur Emotionalität	
<b>10</b>	<b>Emotionspsychologie</b> .....	72
	Von Interpretationen und dem Appetit auf Würstchen, von Situationen und Kontexten sowie von dem Versuch, Sinn zu stiften	
<b>11</b>	<b>Beeinträchtigung des Selbstwerts</b> .....	81
	Vom Wunsch nach Anerkennung und der »konstitutionellen Gefährdung« des Menschen, von Liebe und Kränkbarkeit, unerfüllten Achtungs- ansprüchen und der Ansprüchlichkeit des Ego	
<b>12</b>	<b>Leid des Getrenntseins</b> .....	95
	Vom Bedürfnis nach Verbundenheit, von emotionaler Resonanz, von abgeschlagenen Wünschen und anderen Enttäuschungen	

<b>13</b>	<b>Unsichtbare Horizonte</b> .....	103
	Von unterschiedlichen Perspektiven, von fehlenden Verabredungen, von der Unkontrollierbarkeit der Kommunikation und dem gemeinsamen Schaffen von Bedeutungen	
<b>14</b>	<b>Bis hierhin</b> .....	113
	Von der Frustration von Achtungserwartungen, von Brüchen in der Verbundenheit und vom Misslingen der Verständigung	
<b>15</b>	<b>Zweiter Wendepunkt</b> .....	117
	Von konkreten Menschen, von Schadensbegrenzung und von der Verhinderung von Leid	
<b>16</b>	<b>Sofortmaßnahmen: Minderung von Leid</b> .....	119
16.1	Die Beiträge des Einen .....	120
	Von Verantwortung, der Unterbrechung von Automatis- men, von engagiertem Akzeptieren und von sanfter Berührung	
16.2	Die Beiträge der Anderen .....	129
	Von Schuldgefühlen und Betroffenheit, von Bedauern und Mitgefühl und von Beschwichtigung und Trost	
16.3	Gemeinsame Beiträge .....	133
	Von günstigen Zeitpunkten, dem Umgang mit »Leichen im Keller«, der schwierigen Konkurrenz ums Verstan- denwerden, von »Ich-Botschaften«, dem ruhigen Zuhören und vom Verzeihen	
<b>17</b>	<b>Prävention: Verhinderung von Leid</b> .....	153
17.1	Den Anderen weniger Anlässe für Kränkungen liefern ...	155
	Von der Sicherheit der Konvention, vom Taktgefühl und von den Grenzen der »goldenen Regel«	

17.2	Die eigene Kränkbarkeit reduzieren .....	167
	Von erfreulicher Unsicherheit, narzisstischen Deutungsmustern, Verlassenheitsängsten, fixierten Erwartungen und der Relativierung des Ego	
<b>18</b>	<b>Zu guter Letzt</b> .....	<b>190</b>
	Vom Schutz der ›Opfer‹ und der ›Täterinnen‹ und von der Lebensform der Würde	
	<b>Literatur</b> .....	<b>195</b>